

## Neues Universalterminal fÃ¼r Klinik und Praxis

Neues Universalterminal fÃ¼r Klinik und Praxis „heute fÃ¼r die Krankenversichertenkarte und morgen fÃ¼r die Gesundheitskarte

WÃ¤hrend die elektronische Gesundheitskarte (eGK) sich langsam manifestiert und ihr erster Piloteinsatz absehbar wird, muss mittelfristig in jedem Fall noch die „alte“ Krankenversichertenkarte (KVK) verarbeitet werden. Bei Neuinstallation oder Ersatz von Kartenterminals wÃ¤re unter diesem Gesichtspunkt ein Universalterminal fÃ¼r beide Karten von grÃ¶ÃŸtem Interesse.

CARD STAR /medic2 wurde unter der PrÃ¤missen entwickelt, diese und viele weitere Anforderungen an ein multifunktionales Kartenterminal (MKT) zu erÃ¤llen und ist somit eine sichere Investition in die Zukunft. Das erste Gerät der neuen CARD STAR Familie ist zugleich ein wÃ¤rdiger Nachfolger des seit mehr als zehn Jahren im Markt befindlichen CARD STAR /medic mit seiner Verbreitung in vielen zehntausend Praxen, in Kliniken und anderen medizinischen Einrichtungen.

Bis zur endgÃ¼ltigen EinfÃ¼hrung der elektronischen Gesundheitskarte kann das CARD STAR /medic2 wie jedes andere LesegerÃ¤t fÃ¼r die KVK eingesetzt werden, verÃ¤igt jedoch neben dem seriellen zusÃ¤tzlich Ã¼ber einen modernen USB-Anschluss, der bekanntlich die serielle Schnittstelle an vielen PCs verdrÃ¤ngt hat. Allerdings setzt der USB-Betrieb eine UnterstÃ¤tzung durch die Praxissoftware voraus.

Â

CARD STAR/medic2 wurde von der KBV fÃ¼r die Krankenversichertenkarte zugelassen.

Das Gerät kann gleichermaÃŸen im Rahmen der Pilotversuche in den Testgebieten eingesetzt werden. Hierbei erfolgt der Einsatz dann als MKT-Terminal (Multifunktionales Karten-Terminal).

FÃ¼r den Echtbetrieb als Terminal fÃ¼r die eGK, der in einzelnen Regionen Deutschlands voraussichtlich im Jahr 2007 aufgenommen werden wird, muss das CARD STAR /medic2 ein Update erhalten. Es erhÃ¤lt damit die Qualifikation als SICCT- Terminal. Dies ist ein neuer Standard, der die Grundlage fÃ¼r viele zukÃ¼nftige Anwendungen sein wird, wie im medizinischen Bereich z.B. die Speicherung von Notfalldaten und die elektronische Patientenakte.

Als SICCT-Terminal arbeitet das CARD STAR /medic2 (Modell 6220) nicht mehr mit einem Direktanschluss am PC sondern am Praxis-Netzwerk, das seinerseits Ã¼ber einen sogenannten Konnektor die sichere Kommunikation mit der Telematik-Plattform gewÃ¤hrleistet. Hierzu ist das Terminal bereits heute mit einer Ethernet-Schnittstelle ausgestattet.

Ein besonderer Vorteil des Modells 6220 ist dabei der eingebaute LAN-Switch. Er ermÃ¶glicht dem Anwender den Simultanbetrieb von PC und CARD STAR /medic2 an nur einem Netzwerkanschluss. In vielen FÃ¤llen kÃ¶nnen dadurch Neuerkabelungen oder HardwareaufrÃ¼stungen in Praxis oder Klinik verhindert werden.

Im CARD STAR /medic2 Modell 6220 sind die Kartenslots aus ergonomischen GrÃ¼nden hinter dem Display angeordnet. Die Karten werden immer von oben eingesetzt, was den Platzbedarf auf Schreibtisch oder Theke erheblich reduziert und ein seitliches Wegschieben des GerÃ¤tes vermeidet.

Das Modell 6220 ist mit einem Einstekkleser fÃ¼r die Gesundheitskarte (eGK) bzw. die KVK und einem Auswurfleser fÃ¼r den Heilberufsausweis (HBA) des behandelnden Arztes ausgestattet, sowie standardmÃ¤Ã¶ig mit zwei SteckplÃ¤tzen fÃ¼r Plug-In-Karten (SMC).

CARD STAR /medic2 arbeitet mit einem schnellen 32Bit-ARM-Prozessor und wurde mit groÃŸzÃ¼gig dimensionierten Speichern versehen, die zukÃ¼nftige Programmerweiterungen auf neue Anwendungen problemlos ermÃ¶glichen.

Das CARD STAR /medic2 besitzt bereits die FunktionalitÃ¤t einer Dockingstation fÃ¼r das kabellose, speichernde LesegerÃ¤t CARD STAR /memo2. Dessen Ausstattung ist mangels technischer Vorgaben allerdings derzeit noch offen.

Die Grundkonzeption des CARD STAR /memo2 lÃ¤sst verschiedene Varianten mit oder ohne Tasten und Anzeige zu. Zur Ãœbertragung der Daten und zum Laden des Akkus wird das Gerät einfach rÃ¼ckseitig am CARD STAR /medic2 aufgesteckt.

Die Celectronic GmbH ist ein mehr als 30 Jahre altes Unternehmen mit Entwicklung, Fertigung und Service in Berlin. Seit Anfang der 90er Jahre stehen Chipkarten-Terminals im besonderen Fokus des Unternehmens, die unter dem einheitlichen Markennamen CARD STAR angeboten werden. Celectronic war einer der von den KVen bestellten Grundausstatter mit Terminals fÃ¼r die Krankenversichertenkarte und ist im Rahmen von Arbeitsgruppen beratend an der EinfÃ¼hrung der elektronischen Gesundheitskarte beteiligt.

Mit dem neuen CARD STAR /medic2 bietet Celectronic den Kliniken und Praxen vor diesem Hintergrund erstmalig ein Universalterminal an, das speziell fÃ¼r die eGK konzipiert wurde und gleichzeitig fÃ¼r die aktuelle Krankenversichertenkarte zugelassen ist.

#### Kontakt

Celectronic GmbH  
BachstraÃe 34  
41352 Korschenbroich  
Tel.: +49 (0) 21 82 / 37 52  
Fax: +49 (0) 21 82 / 1 84 48  
vertrieb@celectronic.de  
www.celectronic.de

#### Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschlieÃlich zum persÃ¶nlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt. Hier gehts zum freien PDF Download...